

Motion Graphics - Wirkung durch Bewegung

Von Damian Rohnstock

08.05.2009

Was ist Motion Graphics?

- „Bewegte Grafiken“
 - Gestaltung von Bewegtbild mit Typographie und grafischen Elementen
- als Filmtitel-Design bekannt
 - Filmvorspann (Intro)
 - Hinführung zum Film
- Emotionen
 - Zuschauer soll gezeigte Szene „fühlen“

Inhaltsverzeichnis

- Was ist Motion Graphics?
 - Einsatzgebiete
- Wozu ein Filmvorspann?
- Catch Me If You Can
 - Wirkung
 - Analyse
- Entwicklung: Stummfilm bis Animation
- Umsetzungsmöglichkeiten
- Weitere Beispiele

Einsatzgebiete von Motion Graphics

- Internet
 - Webseiten (u.a. Flash)
 - Werbebanner
- Print
- Überwiegend
 - Kinofilm
 - TV Serien

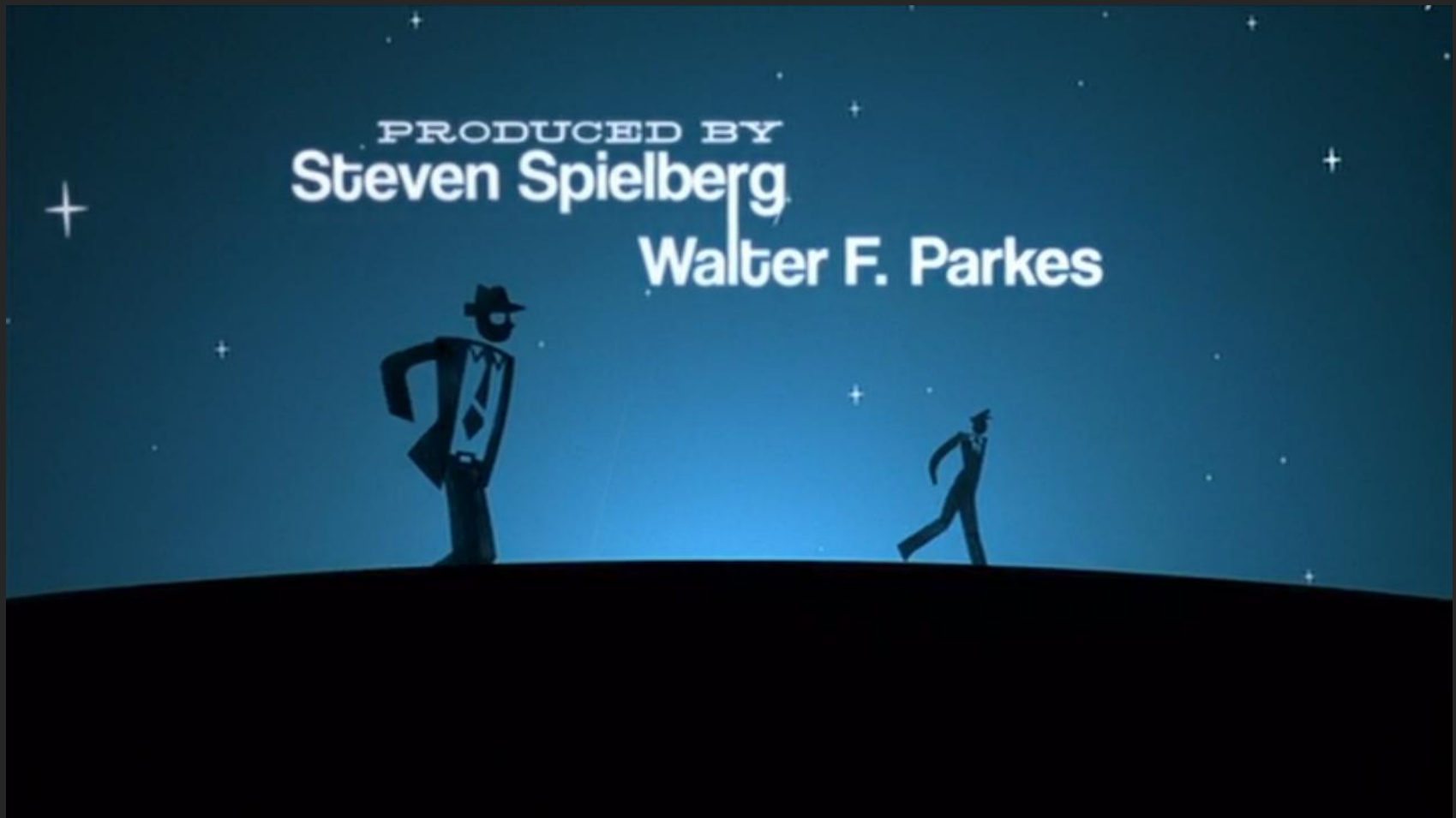
Warum werden Filmvorspanne verwendet?

- Aufmerksamkeit beim Zuschauer erregen
- Grundstimmung des Hauptfilms vermitteln
 - Action-, Liebes- oder Horrorfilm ?
 - Wichtig:
 - Farben
 - Musik
 - Kameraführung
 - Typographie
- Einführung in Ort, Zeit und Handlung

Filmvorspann: Catch me if you can



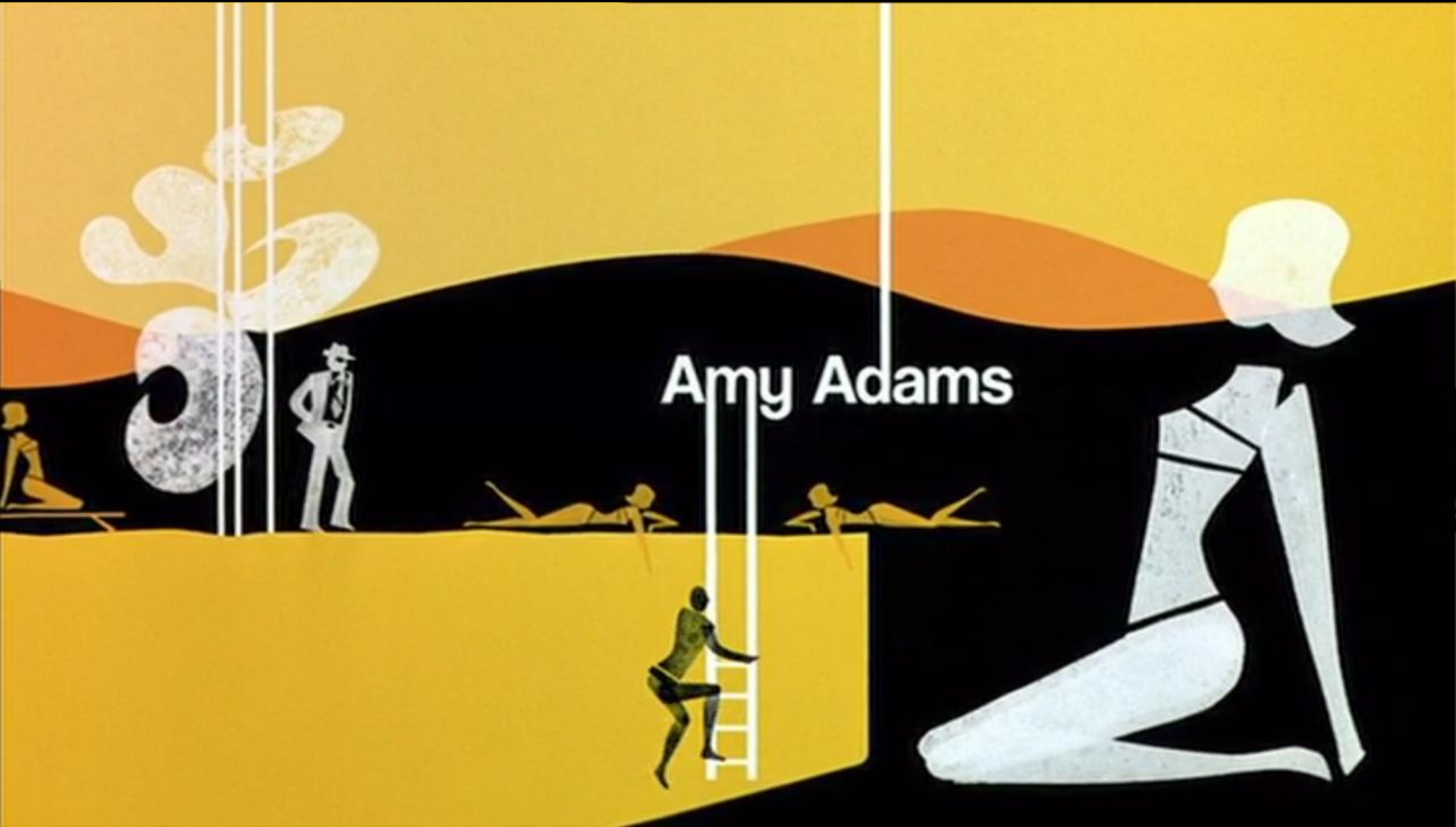
Analyse: Catch me if you can - Eindruck




Farben



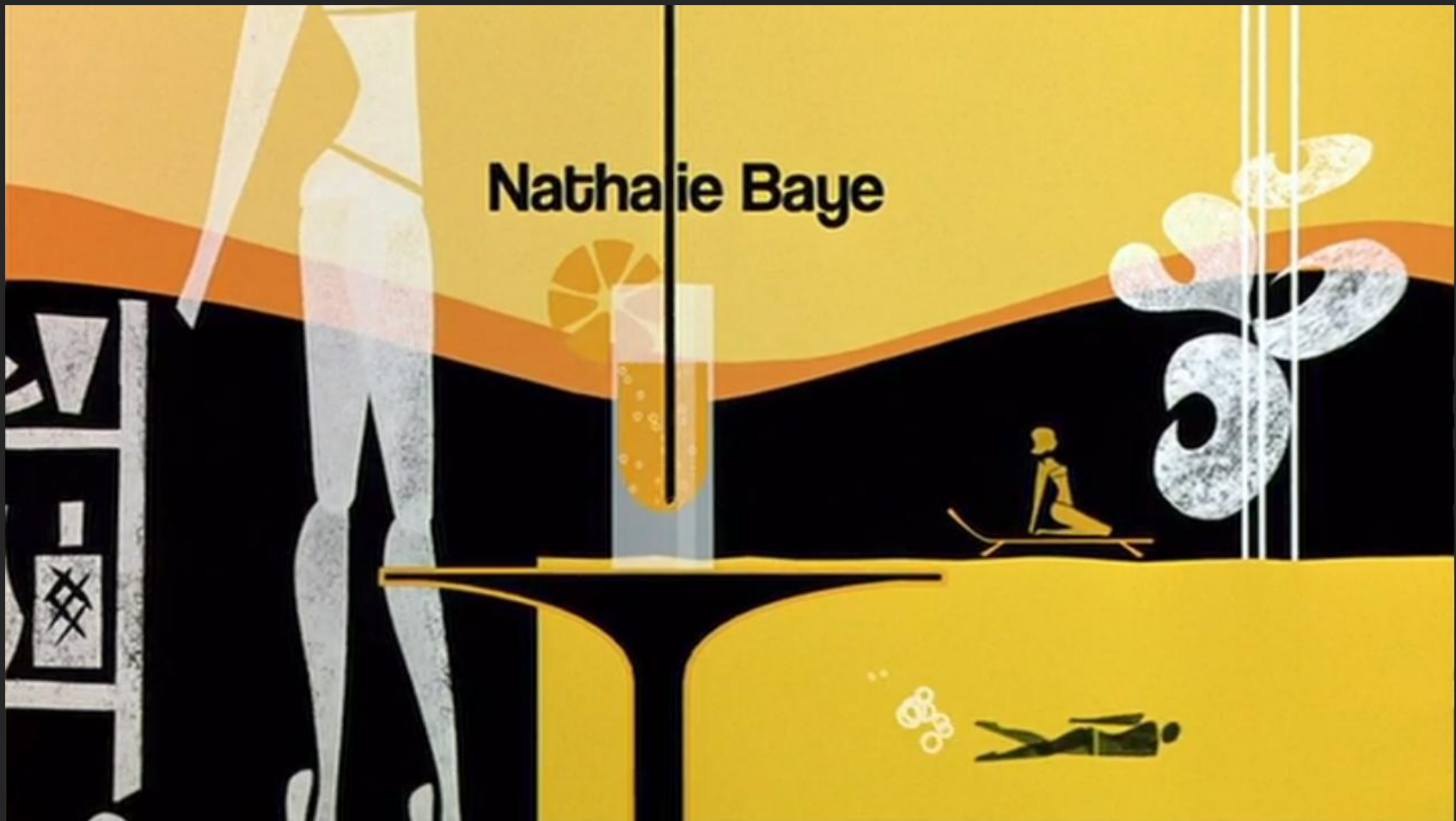
Amy Adams





MUSIC BY
John Williams

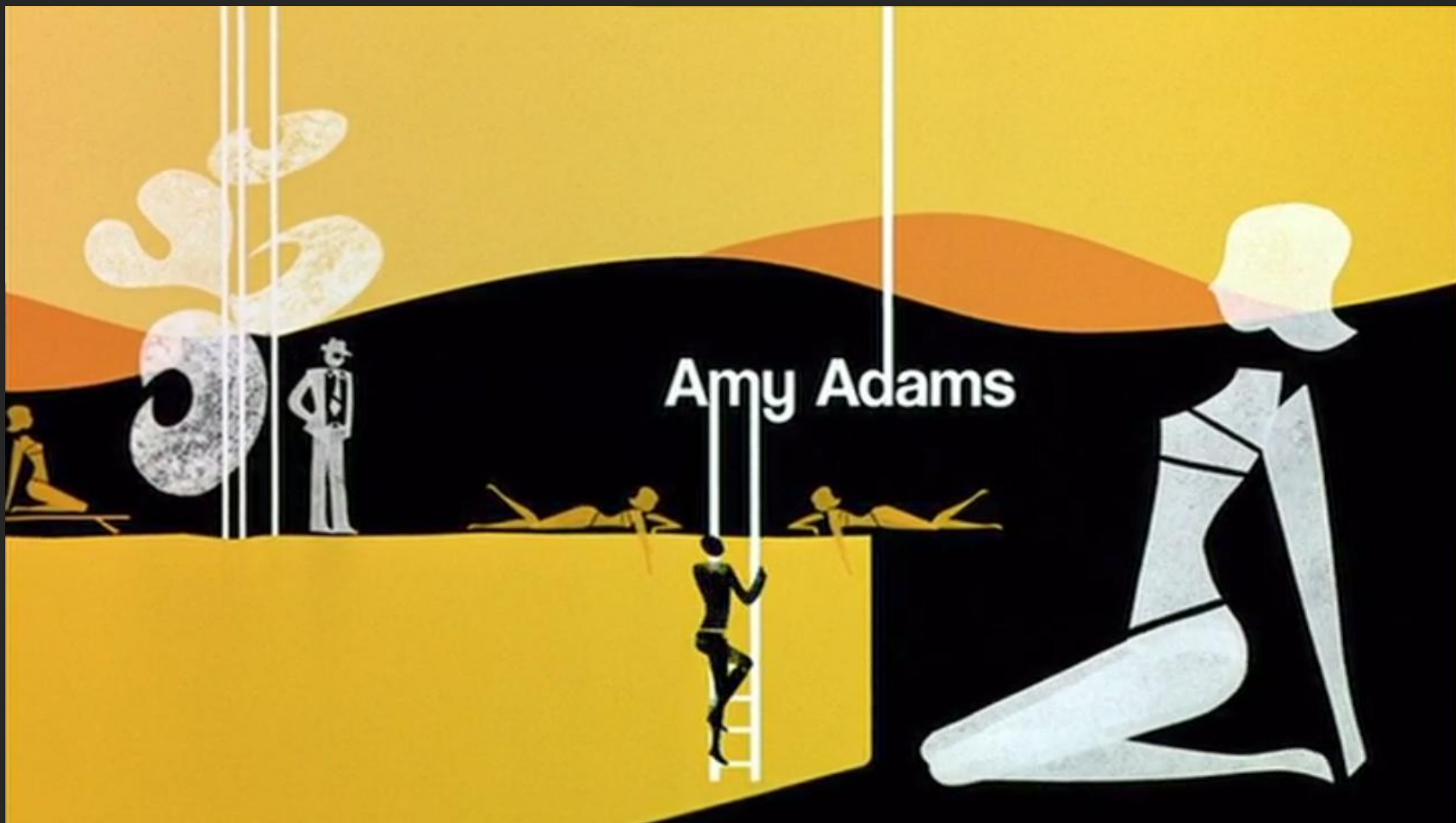
Formen und Grafiken



Musik

- Jazz Musik
 - Andeutung auf Ort und Zeit des Geschehens (1950er)
- Geheimnisvolle Stimmung
- Schnelle und langsame Rhythmen verstärken die Flucht des Mannes

Typographie



DIRECTOR OF
PHOTOGRAPHY
Janusz Kaminski, ASC



Entwicklung des Filmvorspanns von 1900 - heute

Stummfilm:

- Weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund
- Pappschilder:
 - nur bedingt auffällig

um 1900

Computergestützte Umsetzung:

- sehr viele Animationsmöglichkeiten
- zahlreiche Bild- und Videoeffekte
 - erhöhen die Aufmerksamkeit
 - Grundstimmung deutlich einfacher zu vermitteln

'80er - heute

1920er

- Verzierte Illustrationen
- Pappschilder oder Tapete
- keine Bewegung

'50er - '60er

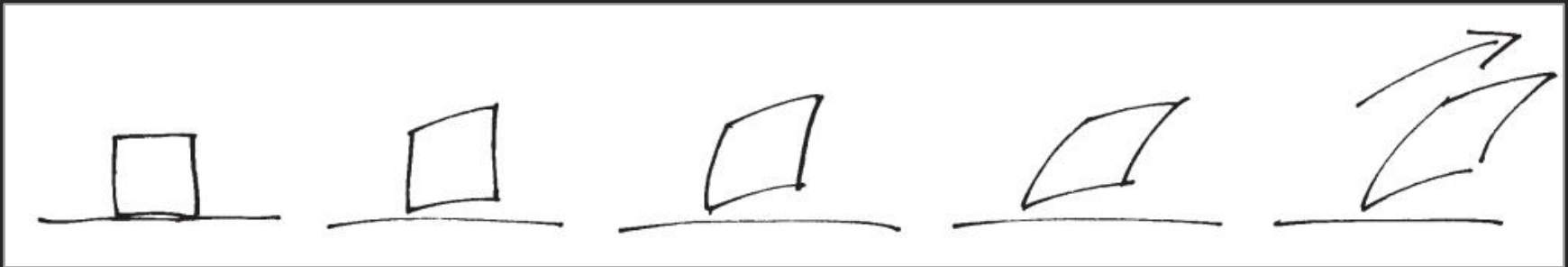
- viele Kamerafahrten
 - beeinflussen Wahrnehmung
 - harmoniert sehr stark mit der Musik
- erste Umsetzungsversuche 1962
 - James Bond

Motion Graphics leicht gemacht

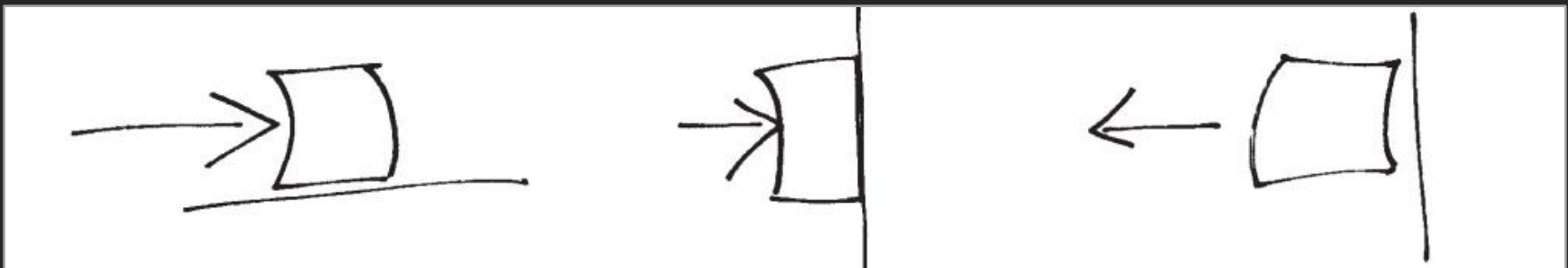
- Statische Elemente können in Bewegung gebracht werden
- Deformierungsgrad hervorrufen bestimmten Eindruck
 - Je übertriebener, umso deutlicher für den Betrachter
- Hauptaugenmerk kann beeinflusst werden

Bewegung verstärken

Beschleunigung:



Kraft, Stauchung, Gegenwirkung:



Weitere Beispiele

- Inlingua – Business English
 - Objekte und sehr viele Formen aus Typographie umgesetzt
- Germany's Next Topmodel (2009)
 - Mischung von Motion Graphics und Real Bild

Zusammenfassung: Wieso Motion Graphics

- Aufmerksamkeit beim Zuschauer erregen
- Blickführung des Zuschauers kann gezielter beeinflusst werden
- Grundstimmung kann besser vermittelt werden
- Hinführung zum eigentlichen Film
 - Ort, Zeit und Handlung

Quellen

- <http://Artofthetitle.com>
- <http://motionographer.com/>
- Uni Potsdam, Fachbereich Kunst
- A new genre of moving image von Adam Sheffield, 2007, Master Arbeit
- Creating Motion Graphics with Adobe After Effects, 2007
- <http://www.dailymotion.com>
- Youtube.com
- Reduktion, Interaktion, Bewegtbild: Aspekte gestalterischer Grundlagen im Kontext von Multimedialität von Gurtner, Kaineder , Sperling
- Deviantart.com
- Wikipedia.de
- behance.net
- www.onlinetvrecorder.com (Dank an Bene)
- .PDF Download auf www.mediensache.de